

128,1(8129)

zu vergl. auf der nächsten Blätter
B VII 2 E 63-71

D/128

AUGUSTI
GYMNASII GORLICENS.
PALAESTRA

DRAMATICA,
h. c.

EXERCITIA COMICA

In
THEATRO SCENICO

Gymnasii Gorlicensis



STUDIOSA JUVENTUTE,
PRAESTITE

CHRISTIANO FUNCCIO,

per aliquot annos publicè exhibita.

Accedunt

Programmata nonnulla, Syncòarmata,
Epithalamia, Epicedia, etc.
Gorlicii Iusatorum et alibi in fol.
edita.



6270

1
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

**Christ-Hertz-Mitleidender
Zuruf**

an

Die Leidtragenden

über

**Dem wohseligen Ableben
Des weiland Wohlens Besten / Vorachtbarn/
und Wohlgeahrt**

**Herren Theophilus Agess/
vornehmen Bürgers und Händle.
Verwalters allhier/**

**Nachdem er sein Leben ehrlich und rühmlich
gebracht auffs XXIII. Jahr/**

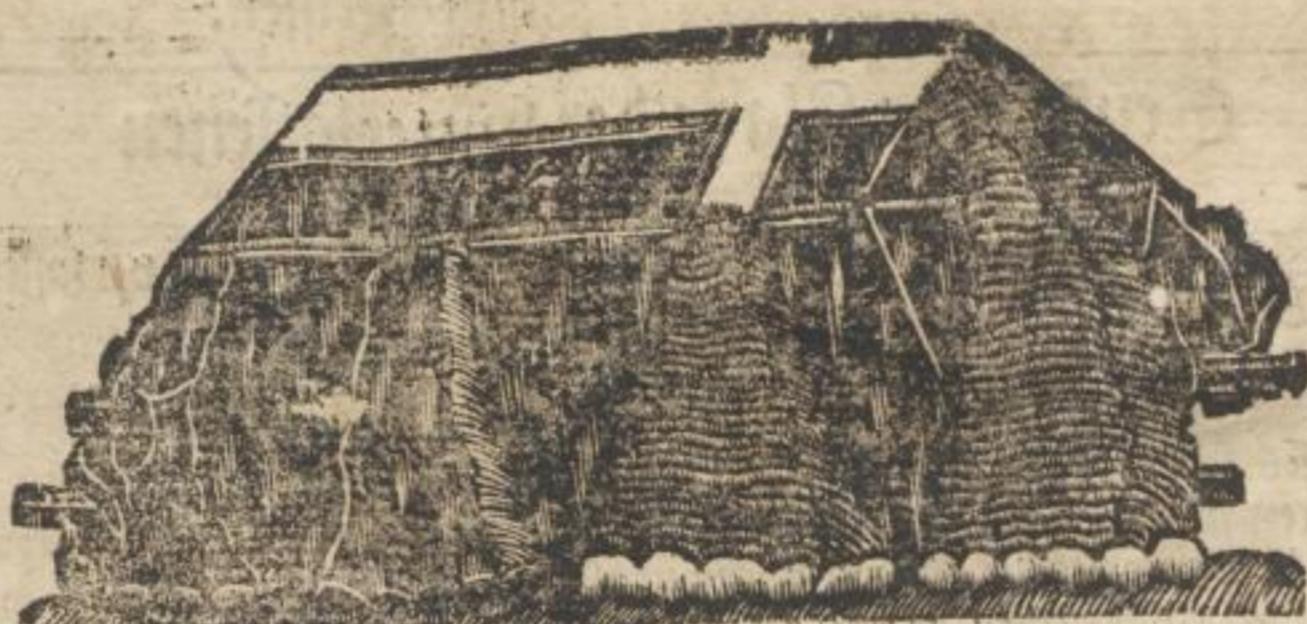
**Am Tage Christübl. Beerdigung/
War der XXVII des Septembers im
Jahr M DCC XXXV.**

wohlmeinenbe

**Zum Ehren-Gedenk abgefasset
und abgelassen**

von

Elichen Bekanten und Endesgenanten.



gedruckt zu Görlitz/ von Christoph Zippert.



GELI Conjux, nec non' ô IGELIA Proles,
Et quicunq; pii fles pia fata Viri,
Non opus Astricolas rabidis pulsare quer-
relis:

Non opus effusas diffluere in lacrumas.
Prisca Fides plorat, plorat lacerata capillos
Virtus, flet Pictas, Integritasq; dolet.

CHR. FUNCCI, Gymna-
siarchæ Gorl.

Sonnet.

U hast zwar Naso schon vor langer Zeit geschrieben: Qui bene de-
Wer wohl verborgen sich in seinem Schrank lituit, bene
und Zelt: vixit. Lib.
3. Trist. B.
leg. 4.

Derselbe hab auch wohl gelebet in der Welt.
Doch frag ich dich: Ob der auch sey verborgen blieben:
Der wohl gelebet hat? Nein. Wahres Eugend-lieben
Lässt nicht verborgen seyn. Wer sich zu Gott gesellt
Von zarter Jugend an/ und dessen Willen hält/
Der lebt/ ob Er gleich stirbt/ und lacht der Welt verüben.
Drumb/ eurer Gottes-freund/ der du hast wohl gelebt
In deinen Schranken/ und nach Christus Reich gestreb/
Fahr hin ins Höchsten Hand! dein lobliches Bemühen
Soll unverborgen seyn: Es soll noch alle mahl
Dein Christlichs Ehren: Lob in unsren Sinnen blühen/
Ob schon dein Geist sich lenkt von hier zum Sternen-Saal.

Mit diesem wenigen hat den seelig Ver-
storbenen beehren wollen

Johannes Hayn/ von Marienberg
aus Meissen.

Seufzende Klage der hinterlassenen

Höchst-betrübten Kinder.

Schmerz! O grosser Schmerz! Sind wir denn auch verlassen
Von unsrem Vater-Herz? So sollen Ihn umbfassen
Die Erd' und kalter Sand? Ach ja! Er ist dahin/
Und nimmt der grimme Tod sich selbten zum Gewin!
O grosses Herzlehyd! O Jammer-volles Klagen!
Ach solten wir denn nicht vor lauter Triebniss zagen/
Da wir gesetzet sind in solche grosse Noth?
Ach! wäre nicht gefällt der Vater durch den Tod/
Wir hätten warlich nicht dergleichen Herzens-Wunden
(O uns verlassnes Volk!) vor diesesmahl empfunden:
So aber stellet sich nur lauter Kummer dar/
Nachdem mir müssen sehn die schwarze Trauer-Bahr

31

442

In unserm Hause stehn. Ach! Ach! du wilder Fresser
Der Menschen ingesamt/du grimmer Tbränen-Presser/
Was hat dich denn bewegt/ daß du uns reißest hin
Das treue Vater-Herz/ und kreuest unsren Sinn.
Er lebt/Herr Vater; zwar nach Wunsch und nach Verlangen/
Das wissen wir gar wohl: denn Er ist eingegangen
Zum Himmel durch den Tod/ und lebet an dem Ort/
Wo lauter Freud' und Wonn' ohn Ende fort für fort.
O aber Herzleyd! Ach Weh/ Weh/ Weh uns Armen
Betrübten Kindern! Ach! Ach! wer wird sich erbarmen
Doch unsrer in dem Kreuz zu dieser bösen Zeit/
Da alle Treu ist weg/ O Schmerzen-volles Leid!
Doch / allerliebster Gott! weil wir numehro schauen/
Dass unser Trost ist hin/ so wollen wir vertrauen
Von ganzem Herzen dir: Du wirst mit deiner Hand
Uns schützen jederzeit bey diesem Trauer-Stand.
Und wenn wir dermahl eins aus diesem eitlen Leben
Auch müssen wandern fort/ wollst du uns gnädigst geben/
Dass wir das Vater-Herz in schönen Sternen-Pol
Voll Freuden wiedersehn/ da es igt lebet wol!
Mit diesem wolte die höchst-betrübten trösten

George Dörner.

Wie gehts doch immer zu/ daß einer ganzes Haß/
Sehrteste/ so hertz- und schmerzlich ist betrübt?
Es hat ja sonst nicht also gesehen auß?
Hat etwa Morta da was grimmtiges verübt?
Wip freylich ist es so: Es ist der grimme Tod
Numehro auch zu Euch/ O Höchst-betrübte/ kommen/
Hat Euch noch allzufrüh in grosse Kummer-Noch
Gebracht/ in dem er hat das Vater-Herz genommen/
So eure Freude war/ aus dieser eitlen Welt.
Was hilfcs/ ob ihr schon müsi den Herren Vater sehen
Von grimmen Gensen-Mann nach seiner Art ge-
fellt:
So dencket doch/ daß Ihm anjetzt sehr wohl geschehen/
Und daß das Vater-Herz nun alles Kämers frey
Bey Jesu lebt/ auf den Er jederzeit gebauet:
Der wird nach seinem Wunsch Ihn vor die Lief-
und Treu
Erfreuen. Wohl darumb dem/ der dem Höchsten
crauet!

Mit diesem wenigen tröstete die
Höchst-betrübten
Albinus Seyfriede!

An

An die hinterlassenen Herz betrübte
Fr. Groß-Mutter.

Goll des Groß-Vaters Grab mein Augen - Nasz beeöhren? Soll mein noch schlechter Reim ißt zieren seine Grusse? Ich wünchte lieber / daß ich noch nicht dörßte hören Das Ach und Seuffzen / so man izund nach Ihm ruft. Es ist zwar billich / daß wir seinen Tod beklagen: Weil Er uns sonder falsch stets als ein Vater war: Und denn auch andres nichts / als gutes von Ihm sagen / Und herzlich Ihm gegönnt zuleben Nestors Jahr. Sie / Grosses - Mutter - Herz / wird zwar sehr tieff versencket In blasse Traurigkeit / des Morgens früh und spat / Und wird mit Myrrhen - Safft und Aloen getrencket / Daz kaum für Leid und Schmerz das Herze Labung hat: Doch soll Sie nebenst uns in den Gedancken schweben / Und wissen / daß diß sey des Allerhöchsten Schluß: Demselben soll Sie nun mit nichten wiederstreiben: Weil alles / was Gott will / geschehen soll und muß. Derselbe wird Ihm auch wohl lassen seyn befohlen Ihr' und auch unsre Noth / und recht mit Vater - Treu Uns samptlich Schützen / bis Er uns wird zu sich holen In seinen Himmels - Saal / und machen Kummer frey. Drumb seyd zufrieden doch / und hemmet eure Thränen / Laßt euer weinen nach! Hier ist ein eitler Land / Der Herr hat es gethan. Laßt euer Trauer - sehn! Es lebt / den Ihr beklagt: Er ist in Gottes Hand.

Mit diesem versuchte die hochbetrüpte Fr. Groß-Mutter tröstlich aufzurichten

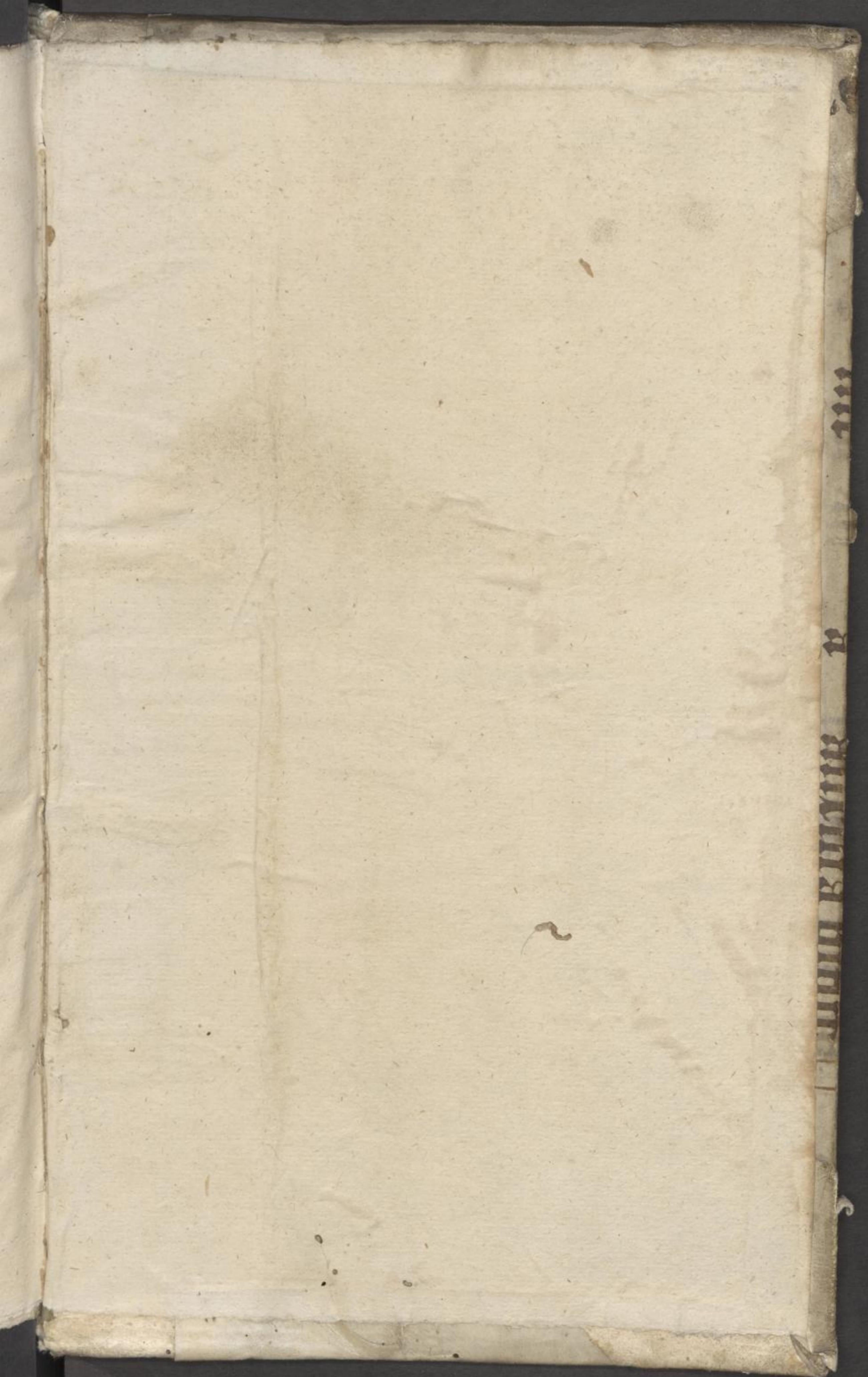
Christian Schniede.

Qich! wär es möglich doch / Groß-Vater-Herze / Mir Von meiner Lebens-Zeit was zu zulegen dir: Ich wolt' es gerne thun: wenn du nur soltest leben / Und uns noch lange Zeit viel gute Lehren geben! Doch ein vergeblich Wunsch! Was Gott gefallen hat / Das muß so fort geschehn. Es sey an dessen Stat In unsern Herzen dir ein Grab-Mahl aufgeführt / Das unaufhörlich weist dein Lob / wie sichts gebühret! Dein guter Nach-Ruhm soll so lange bey uns seyn: So lang ein Lebens-Geist geht bey uns aus und ein.

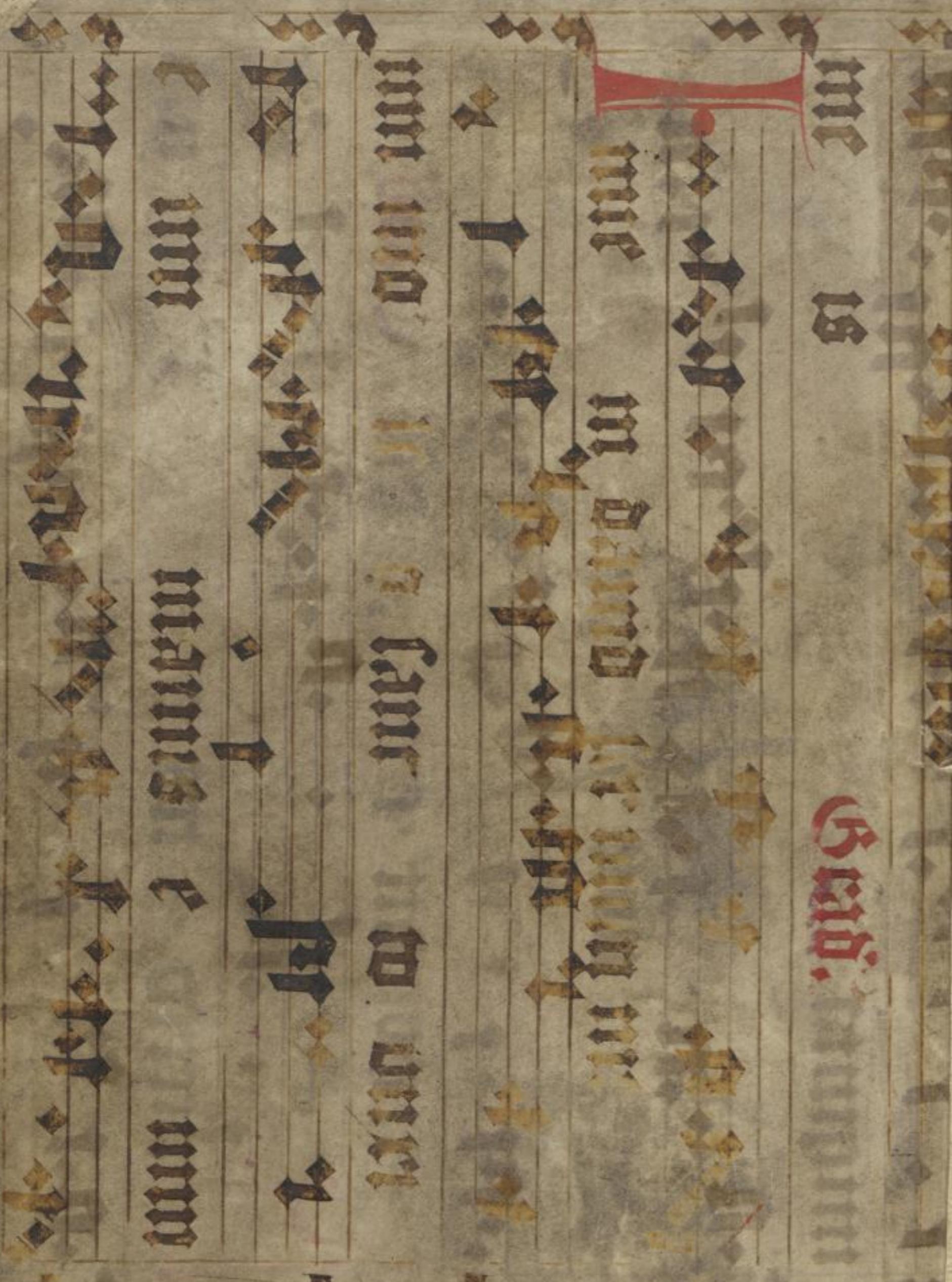
Dieses sahne aus kindlichem
Mitleiden hinzu

Malachias Schmiede
der jüngere.





Ges.



~~aus dem Jahre 1769~~

aus Spätro au d

Mittfolierung "sch"

all siere berühren

Das Jahr 1769 - q

u. Frau M. Laury

in der Schule

der Litteratur beweisen

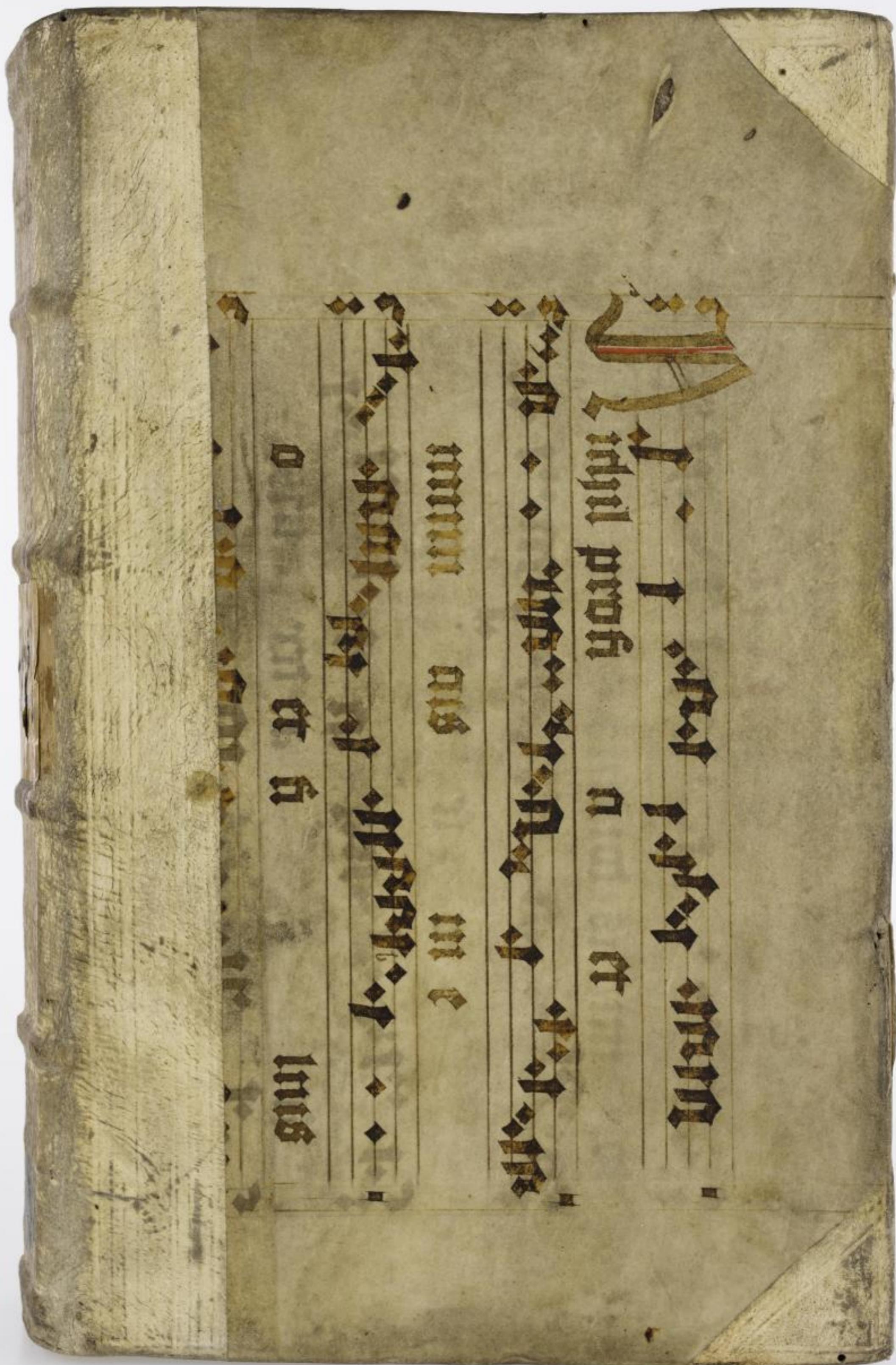
gewidmet. Die Li

teratur ist viel zu

Gothsche Wahrheit

~~Ein Geistlicher g.~~

produktiv



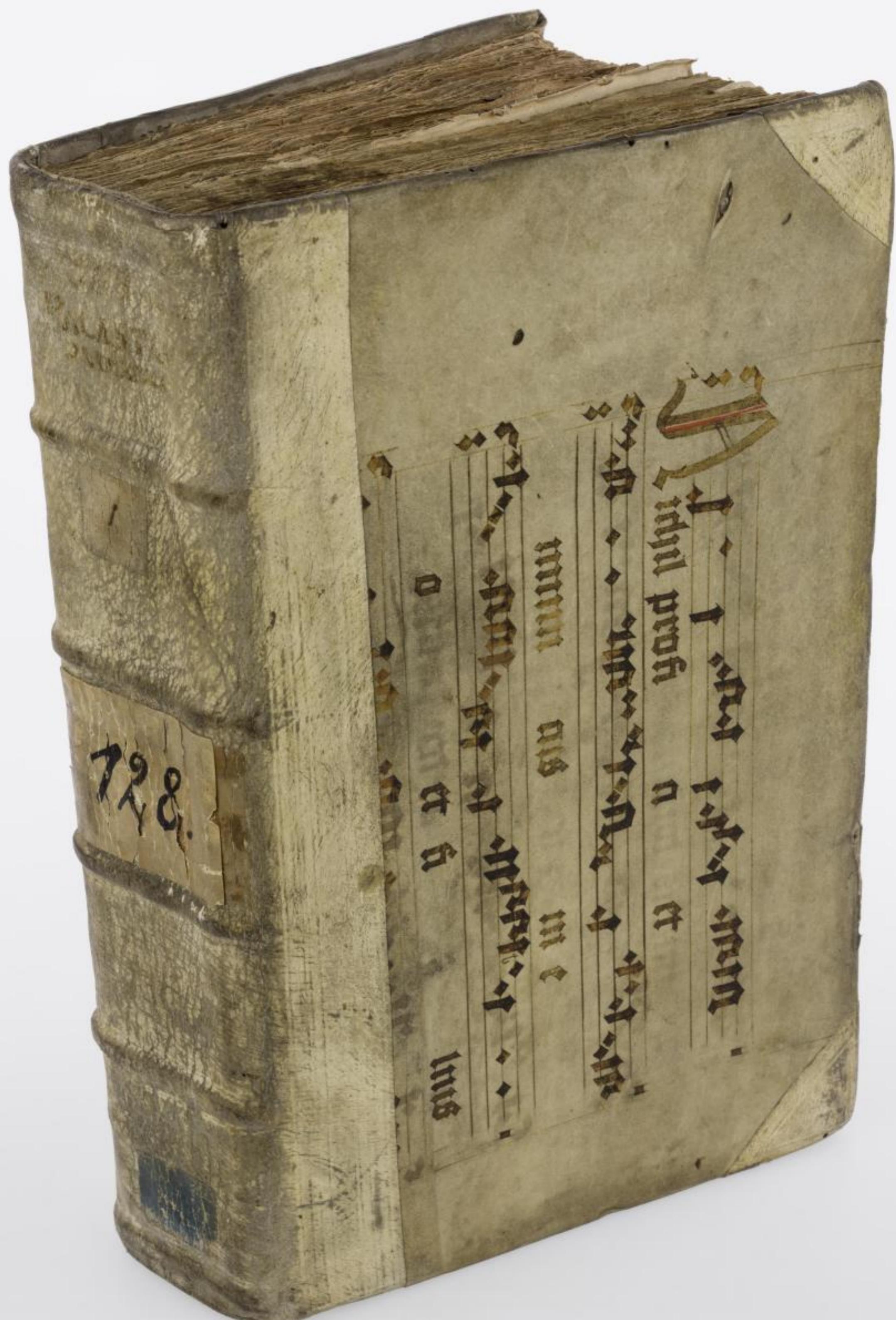
















1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

- ELENCHUS
DRAMATUM
et
PROGKOMMISSIONIS
quae
Tunc hoc continentur.
- No. I. Programma Latinum. Ad 1671. Programma Germanum.
ad Sophistam s. Logica et Pseudo-Polit. Harsdorffini.
- No. II. Sophista s. Logica et Pseudo-Polit. Harsdorff.
- No. III. Drama Academicum. Historia Amplissima Ord. f. tu. XIII. Programma Germanum.
scriptum et exhibitus ad Comedias A. 1671.
- No. IV. Programma Germanum.
ad Comed. cui est deus Infernus et abysmus ha- ginego frangitur.
- No. V. Das Lope und das Rumpf heiligste frangitur. Etiam deus Infernus et abysmus ha- ginego frangitur.
- No. VI. Programma Latinum. ad Drama Academica Apocalypticorum Tripartiti.
- No. VII. Programma Germanum.
ad idem Drama Germanum reditum et exhibi- tatum A. 1676 sub. Et. Rom. S. Ignat. Spiritus dom. sancti Michaelis secundum Eusebium.
- No. VIII. Compl. Ignat. Spiritus dom. Michaelis secundum Eusebium.
- No. IX. Das verbirgs Christus und Hoffnung haben. Secundum Ignat. Spiritus.
- No. X. Euthemius-Spiel
- No. XI. Programma Latinum. ad solemniterum Actum Genethlicum sacrum A. 1677.
- No. XII. Programma publ. Sal. ad Actum declamator. Et A. 1678 de Adventu Messiae in carnem.
- No. XIII. Programma Latinum. ad. Wendii et Patholog. Sympatheticum L. Storri.
- No. XIV. Programma Latinum. ad exercitium Storri. Amoeni Comonii de Regno et felicitate regis eorum finient.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

8

HARSDOKFERT

D. GÖRLITZ.

J.

LOGIC ET PSYCH.
SO. POLITIC.



verbis essentia significationes, & consenserunt alicuius significatio
amenta debaterat ut plane conseruare ne ciascuno quomodo aut
eis matira prudentia in falso defecit appello. ~~nam~~ ~~litterarum~~
Iniquitas Experiar cum socio. Audi quid novis?
Tinctio Irreverentur ingenium. Tunc ergo dicere statim praesens,
et novas turbas deponit & inducit. antecedens, videlicet
Iniquitas seorsum. Ita ille cor meum perdidit, ac si coram per
mi terestram conspexisset. Eccl. 27. 20990
Tinctio Minime certum, ~~ut~~ Iniquitas non est minima
Iniquitas Aliud enim dico ad modum iniquitatis mali et
Tinctio Aliud non es, sed aliam, ac eis similes.
Iniquitas Parvum intelligo.
Tinctio Prosternit similes. Sed improbus simus es nequam.
Iniquitas Quis tu? Vixum probum, ut improbo non distinguis?
Tinctio Simus, & hinc inter nos taliter differimus.
Iniquitas Simus confundis invisibilium. Mala sunt & mali
Tinctio Prosternit & mortales, dominantes. Procedunt, & exponunt
Doctorum non fallunt.
Tinctio Haec indicia sunt. Malissima, si malum ex bono, geno
edicant.
Tinctio Se ego non malum uaco, sed ipsius malitiam.
Iniquitas Vero, in hac fragilitate humana, vitiis cari optimis,
minimis vegetum si imbutitur, & pro privilegio mortalium,
odior malibus proximum, committere possit hinc mali
Tinctio Vocans nomine uita, tuas perire, uicias esse non
inventas.
Tinctio Ita, moe tuo, mecum sagis. Sed ideo bellum inter
nos bellandum etiamsi nobis peccati evenerit sededitas.
Tinctio Quis natus, nisi reuulsus contrinxisset, verba mille liberi,
probile debaterares.
Iniquitas En manus meas liberas.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

INSTANTio exigitur, quod factus ydion opimus. INDIA ut
is violandis regnanda contrahit, et invenit se misericordia esse
et etiam inde christiana efficiens dilectione suam exponit.

¹⁵ **IGU** **or** **Amplissimam** **sujecit** **marcianum** **concedam**, **sed** **da** **locum**, **ut**
affractus **videtur** **in** **Mexicanis** **provinciis** **residere**

TRADICIO & INSTRATIO de curia & rebus curiarum et curiis et curiis curiarum et curiis

SCENA VI.

• शत्रुघ्नि । वृक्षाद् ॥

DISTINCTIO. *Vox ambiguitatis* *infelix* *120990*
victas in punicem et ignominiam natus est. Haec circumscriptio
est enim *malitia* *declarans* *meritum* *amorum* et *subito* *reges* *reges* *capit*
adversus *nequos* *magos* *de* *voluntate* *anno* *cautavit* *et* *resiles*, *integram*
reverberare, *facilius* *negligit*, *metuimus* *pro* *concessione* *quod* *ille* *factum*
est *et* *ad* *multum* *procedens* *animadvertis* *me* *non* *modo* *meat*
curia *oblatum* *sed* *foam* *meam*, *in* *pactu* *sue* *misericordie* *frumenta*
desperata *subiecta* *demutatur* *ad* *sacerdotem* *ne* *exaltetur* *in* *meade*
in *collum* *conceri* *et* *nemini* *nisi* *simplicitati* *mea* *major*. *Iam* *ad*
dubio *expedit* *solidum* *rebus* *conferim* *hunc*, *ut* *nisi* *illudat*. *Tellor* *qui*
restitutor *Dicitur* *intendit* *modicem* *confidens*.

Tyndale's original manuscript of the New Testament, 1525-26

pas cogitando. Ambiguitas? Hec parte quae regis vellet
mandum mandari tene. Tertia. 33. sicut ergo dicitur, non
in similitudine obiectus da iugatio nisi
in similitudine. id ille nimis composite Negat. Non afferat et
nolle. Hoc nosm iusta non auctoritate. In his veritate debet non nullus
fidei credere. In similitudine ille Sator, sator, doceat et affir-
mitur. Quod dicitur accepto istro ab eo.

SCENA VI

FALACIA, OPPOSITIO, CONTRADICTIO, SEDIS

LACIAL ubi Domini fratres mei?

DESTITUTUS, Regulus pugnauerat, sed iniquus est, ut a meo.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Dicitur
ribus sedea tempore marmoreo invenit se in marmoreo
ribus desidat marmor; unde pluvia ad modum marmoreum de inservire
procū dubio, Anaxagora temporibus mībi lapidem grāmē inēgō exēra.

DISCURSUS

enī dicitur.

AMBI GUSTA 23
verò Sol, in marmoreo hoc solo.

AMBI GUSTA 23
constat pūro aīo coronario.

AMBI GUSTA 23
fundamento. Atro, facili cœdū. Hoc fidei, aliquorū populoſ tantiū certe
tempore frūi hoc ſidere, ſunt profecto, qui aīrū periculis omni patiū non con-
tū. Quid vero Luna?

DISCURSUS

Luna argentea est ex aſſe.

AMBI GUSTA 23
non debet mīi moveat. argentum in crūmenta mea offūrūtū
decreſcit, nūq̄iam aīgōtū.

DISCURSUS

et varia magnitudini monetae exhibent, Balon, denarij, aſſes, nummos;

etc. AMBI GUSTA 23

qui in hora ſua nativitatē hæc ſidera habuit propria. Sed unde tanta ſcen-
ſientia?

DISCURSUS

et per Coeli tabernas; ad inſigne tristis, Tauri, Geminiū, Aquarii, et Divorum
autem quām in Leone et Libra metu vivo.

AMBI GUSTA 23

equidem. Sermo enim non mīi Luna in fluxionē ſapit.

DISCURSUS

no tibi, me non ſemel ultra ſemites; eadem et primū mobile expatiatio, ubi
in Heorion infra me defidentem contemplata ſum.

AMBI GUSTA 23

peregrinatio. meq̄ est, ne ex ſilmo ad inſima delabationē meq̄ trahat ad pro-
prio.

DISCURSUS

intima ſonae loca tranſitum Herculi jenotum regi Avernum inferiora
navigari, et flaminas Phegethatis, fixis oculis aſſeti.

REDUCTIO. incedit.

vertendum est. Domine mi:

DISCURSUS

et Charon me expectat, contemplando mīi eſt ignis elementarii.

REDUCTIO.

tibi ſit Charon, mīi aſſa caro: horoviam non mīitor.

DISCURSUS

ego te mecum pertrauor.

REDUCTIO.

verò animū in uſtrū mania vel refamia implicat. Spago bas nūgar.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Frances Elzach

discipulos Babii coniunctus. illas novas vestimentationes docui sculpi. ne oculi scient. super eam
e fundare ceteraque, frumentata, origines adiunxerit. Poppa
in amictum meum ego sum palliari, in genroce operari
impedit. ut deinde opere se fuisse enim sperare
vixit, cum ista felicitate sive deinde p

Orthodoxie procedit.

*...Pozing werest so schreyen ist alle wachten
dus empig. Werdende das tage ist alle wachten
dus empig. Tengre das wachten ab. Und es
warten. In euffe tage ist alle wachten
dus empig. Und es*

~~Deus tibi largifex~~ Deo. Deus tibi largifex
et aperies et perpetuiter. Auged die inter & tercent
tatis tuae perpetuiter. 1740. Opus. Compositum opus
in anno in scripta.

Digitized by srujanika@gmail.com

~~Postscriptum.~~

Wittenbergensis Regius palmarum.

Fallacies

new regt. ! Effectus populo novum regimen
et regt. in p. et regt. in p. et

15. 16. 17. 18. 19. 20.

intestino, tanquam in seculo antiquitatis inservit. Videlicet
Graecorum

Wich bestätigt ist. —

~~1500 2000 2500 3000 3500 4000 4500 5000 5500 6000 6500 7000 7500 8000 8500 9000 9500~~

to the other, did nothing but importuning & rebuking me. Envoy within a fortnight, and again an

... a predicto mato istud de hys exponit ut etiam illi possit

~~Appellat' in mea man' tot' donec' t'is que n'st'is
infec'ro.~~

卷之三

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

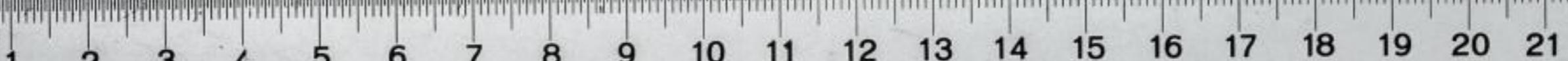
Amicitia
Vno capreze; sed clare clam i. niti vnde similitus est. Amici
utimur tunc solerti; nam i. de cunctis ducum. largius & plenius
ego te ligatis, veluti secundum Demosthenem. sed iam aliquid minus
parce dignis meis, dum centum remissas. Iam diligenter
statim ignorantia; sed hoc. Sed quis nesciret in vobis?
Est enim ipso spiritu ex tua hinc enim libuosa
nitionis.

Centradiccio ~~difficiliter habet~~ & cito
ticine locus, ubi Adversarii meo expectat. Ecce: sed misericordia
animi, cognitus ante pugnam succendus. Sed hec alio modo hoc
trahit belum. Umbra regni vinc altere. Non est judicium
alii. Nethagoreus legitio definitus
ex cuius argumento. Non erat ut deinde. Tunc in vobis
sunt. Hoc ita. Ignorantia Eleutheria raro uita oratio
incussum in actione, ut quidam in debito, tu nascitur. Licet
ati timor, recipiuntque super et patientia mea sunt somites. Sed hoc
fortunum silentio rindit abo, ut a consilio Cornutorum esse precepit
ur corde facias, inconsultus, meditor.

C. IV. C. III.
Judiciorum Propositiones.

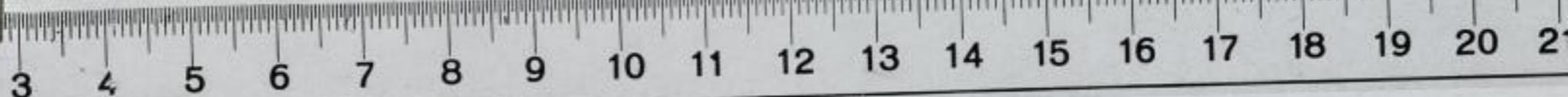
Judiciorum

Propositi
Nusquam in loco insipiet loco intellectus, aut aliud. Et
Nusquam plane: fructu fuit omnis maledictio et inquisitio
consilii, estimat, cum Judiciorum.
Consilio Falacie in Veritate testificatio geriri. Vel ut Falacie
Iacet. In turbida secessit, et filia eius. Vnde Falacie in
cili tenet, luce tace. Zingascentum in prisa viribus, tunc uocis
impetus. Muria regni statim in scelosi obdileant, qui plebs
arant, nobilium opes decerpunt, et interstrigant, pro quoque
cordiarum dissipant, ferire. Ut videt ipsum rebum. Deinde
camur, pergebam, inde postea, spumanti, uidebam, et simili-
quidem. Nomen, tradiditibus illudunt, et mysticis uocibus
naturae hoc modo nubes. Intellexi, in his uigore non poterant
i. ubi. It.



HACONIUS aduersus diligenter cuncta pugnare
comes alter, onus quodqueq; sibi posse
in patria non possit, quodqueq; in hostiis
THEODORUS. *Aeneas Rota*
clarus: fuit hæc, nam Tegea
rinæ Primaria. *Sphaera* eamque
augustum Mu^gistrius Olympos.
Quoniam invicemque sunt
vera Viri penetravitq; et
ingenio quævisq; q; est
ingenioq; q; est
peritius sapientiaq; q; est
philosophia. *De Dicitur*
consilii auctoritate, neq; tanta
erplexitate q; est
it nullus Cato, nullus Labeo,
Cato, nullus Labeo,
Eponius, sed
! NEUMANNUS *De rebus*
non potuit, Quamvis
Amicitia communis, sed
nostræ, quo non
primum vires, an
fficio meedato rite
fototegit, sicut dies Verois divinis
dignus. *De rebus*
Graecis in ususq; siue
ecclæ callet facie. *De rebus*
Proceres & *De rebus*
i tempe fuerit Romana, etiamq; o*De rebus*
fuerint reliqui. *De rebus*
Viri, qui prædicti
genii, quos multa se
na fides, pietas, *De rebus*
N. E. *De rebus*, sicut *De rebus*
handi cui sum
leos animosq; *De rebus*
intrepidus: firmabit fortunam
scutariis, doq; *De rebus*
Aeius consilii, inquit
fficie dignas in *De rebus*
egregia moliris laude, *De rebus*
peres nulli debole. *De rebus*
Artum. *De rebus*
et cura Republicæ, *De rebus*
plus iustitia fuit p*De rebus*
urus patriam *De rebus*
Tadien poterat. *De rebus*
Quesum unuc *De rebus*
a dies, Annalibus, *De rebus*
Sup remis patre patrissimis
saci Corli. Te colliguntur
FIRSTER *De rebus*
tre Patriæ Pateris, *De rebus*
cum cuncta cura q*De rebus*
Potegeat sed, non
denti censebitur. *De rebus*
Nullo tempore Verois incepit. *De rebus*
Cunctis M^ultis dilectisq; *De rebus*
hunc cura. *De rebus*
NEUMANNUS *De rebus*
Ludiq; favet. *De rebus*
ois succedant omnia. *De rebus*
rculeas Eurus dispellit. *De rebus*
Yonuas o^mnes, ac iustitiae
suis nunquam non conteget alii;
Vobis vita filamina Parca.
Cyrilli palmaris ad
stiq; tenax, Dicesq;

HEGNI.



1599
Durch den Druck des

Adel/ Hochleuten/ und/ ihres Nachbarn/
Hoch-Gelehrten/ und Gelehrten.

Den Ehrenfriede Regiments
gegenzustellen. neuen Zinneweitern

Erl. 300 mit Beliegungs/
Sicherheitserken. neuen Stadthütern

ten Michael Steinbauer
Braunfels. auch Rothfoppens/
ten Joh. Henrich. Gesehens

über Gelehrten. E. volkswägen neuert
zu dem Rath Berlins/
und darüber vom Rath Berlins
darauf das geschehen am 23. September 1599 aus
dem Jahr 1599. In der Stadt Berlin. Mit dem
Vorwurfe eines Landesmannes. dass er
seine Hoflöste. welche er worden zu Schwerin. hat
zu Christian. Erbgr. von Sachsen. Oderis. Prinz von
Mecklenburg. und zu Christian. Erbgr. von Brandenburg.

Mahmen der Lebenden und Verstorbenen. 1599
zu Bezeugung ihrer frölichen Gemüths. Regiments

Das Zimmer. Pol.
Christian. Juncker.
Oberster Schulmeister zu Görlitz.
In den Dienst des Durchl. Palme, Oberstaatsanwalt zu Görlitz.
Gedruckt in Görlitz von Christoph Zippert.



Ehren-Strauß

Bey dem fröh-zeitigen / jedoch sanft und
leichten Antheil

von den Freyherren von Goltendorff /

Dr. Gottlieb Seibels

in Goltendorff /

I. U. Cand.

130. Hohenmeier 1676. Jahrs in Leip-
selig vertheilt / und dient der Freyheit
der Freyheit / und dient der Freyheit
mit leidigest aufrichteten.

Schöne vornehme Patronen / Präceptores
und Freunde.

Fürstliches barthianum ist das Werk des Kurfürsten
Camilus Adolphus zu Brandenburg-Schwedt
Er war ein großer Förderer der Kirche und der
Schule, & Cetius ist einer seiner Freunde.

M. Göttingen / Leipzig /
Drucks Joh. Wittigauens sel. Wittwe.

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

L61



2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

